

Das D im Bad

Klassische Proportionen und archetypische Formen zeichnen Happy D. von Duravit aus

1999 entwickelte sieger design zunächst eigeninitiativ die Idee zu einer neuen Keramikserie, die nicht nur zu einem modernen Archetypen, sondern zu einem Bestseller reifte. Happy D. entstand ohne direkte Vorbilder, abgeleitet von einzelnen Stilelementen, die unsere Vorstellungen vom anspruchsvollen Bad über Jahrzehnte geprägt haben. Seit 2004 ergänzen auch die passenden Möbel wie Waschtische und Accessoires das Programm.

„The Bath“ – so lautete zunächst der Arbeitstitel der Keramikserie, die schließlich zu einer der kommerziell erfolgreichsten wurde. Auf eigene Initiative entwarf sieger design die neue Formensprache, von der ersten Skizze bis zum 1:1-Modell verschiedener Sanitärobjekte und entsprechender Möbel. Duravit zeigte Interesse, überprüfte Konzept sowie Marktpotenzial und übernahm das Design schließlich ohne Änderung.

Die Formensprache von Happy D. inspirierte zu dem „D“ im Namen. Dabei bezog sich die Serie, die im mittleren Preissegment angesiedelt ist, beispielsweise auf die Proportionen und die Gestaltung amerikanischen Bäder der 1930er und 1940er Jahre. Opulente Maße und Radien, Betonung der Horizontalen und eine signifikante Randgestaltung sind dem Verbraucher bekannte Formen. Für Happy D. griff das Team diese Charakteristika auf und übersetzte sie in ein neues Design mit flacher Silhouette, geraden Linien und symmetrischen Rundungen. Praktische Aspekte wurden ebenso bedacht. So sind die klaren Formen einfach zu reinigen, der markant breite Rand bietet viel Ablagefläche und die Armaturen lassen sich einfach platzieren. Zur ISH 2003 ergänzte Duravit sein Keramikprogramm durch eine Reihe von Bade- und Duschwannen, die sieger design nach identischen Gestaltungskriterien entwickelte. Die Sortimentserweiterung zeigt die für Happy D. typische Randgestaltung mit minimalem Kantenmaß und großen formgebenden Radien. Der mittige Ablauf und die symmetrischen Sitzmöglichkeiten gewähren ein komfortables Baden zu zweit.

2004 entstanden die passenden Möbelemente für Happy D. Sie zitieren die klassischen Konturen und großen Radien der Keramikserie. Bei den extragroßen Waschtischen der Metallgestelle wird die Horizontale betont. Der Form folgende Unterschränke in sechs Oberflächen ergänzen die Becken zu eleganten Stand- oder Halbsäulen. Mobile Accessoires wie Hochschrank, Rollcontainer, Leuchtregal und Spiegelschrank schaffen noch mehr Platz für den individuellen Komfort – und passen sich so mit betont raumeffizienten Ausmaßen dem Ambiente an.

Die gute Resonanz auf Happy D. ist seit vielen Jahren beständig. Auszeichnungen wie der Good Design Award Chicago oder der iF product design award bestätigten die Entwurfsqualität.

[Happy D.2](#)

Serie nicht mehr verfügbar

Design | Feine Addition
www.sieger-design.com/projekte/happyd2plus/


sieger design



ign



Kontakt

sieger design GmbH & Co. KG
Schloss Harkotten
48336 Sassenberg

Telefon +49 5426 9492-0
Telefax +49 5426 9492-89
info@sieger-design.com

Copyright concept & text: sieger design
Picture credit on request